

I. EINLEITUNG

Das Hauspferd wird heutzutage in verschiedenen Bereichen eingesetzt, es steht dem Menschen als Arbeits-, Zug- oder Reittier zur Verfügung und muss mehr oder weniger schwere Anforderungen erfüllen. Hierbei stehen besonders die Hufe unter einer starken Belastung, wodurch zahlreiche Erkrankungen des Bewegungsapparates entstehen können. Aufgrund des hohen ideellen und finanziellen Wertes des Pferdes steht dessen Hufhornqualität mit ihrem Einfluss auf Hufkrankheiten in besonderem Interesse der Besitzer sowie der Hufschmiede und Tierärzte. Der Huf umgibt die empfindlichen Knochen- und Lederhautanteile der distalen Gliedmaße und stellt bei guter Qualität einen wesentlichen Schutz dar. Horn schlechter Qualität kann dagegen die Funktion als Barriere gegen die Einwirkung mechanischer, mikrobieller und keratolytischer Noxen und somit gegen die Entstehung von Hufkrankheiten nur eingeschränkt wahrnehmen.

Im Rahmen dieser Untersuchungen sollen die Struktur, die Funktion und die Qualität des Kronhorns im Huf des Hauspferdes untersucht werden. Die Hornqualität wird durch zahlreiche endo- und exogene Faktoren einschließlich des jahreszeitlichen Faktors beeinflusst. Die Abgrenzung der verschiedenen Einflussfaktoren voneinander ist für die Beurteilung der Hufgesundheit und des Heilungsverlaufes nach Hufkrankheiten sowie zur objektiven Bewertung der häufig praktizierten Zugaben von Futterzusatzstoffen bedeutend. Durch den Vergleich mit den an unserem Institut erhobenen Befunden beim Urwildpferd (PATAN und BUDRAS, 2000; PATAN, 2001), kann die Bedeutung dieser Einflussfaktoren auf die Hornqualität verifiziert werden, wobei die natürlichen Alterungsprozesse im Horn beachtet werden. Die Przewalskipferde sind im Vergleich zu den Hauspferden eine einheitliche Population, die unter definierten Bedingungen gehalten wird, so dass wichtige Erkenntnisse über die Hornbildung, die Hornabnutzung und die Hornqualität gewonnen werden können.

Anhand der durchgeführten Untersuchungen, bei denen besonders der Einfluss der Jahreszeit auf die Hornqualität berücksichtigt wird, sollen die strukturell-funktionellen Unterschiede zwischen dem Huf des Hauspferdes und des Przewalskipferdes erarbeitet werden, wodurch Aussagen über die Folgen der Domestikation, der Zucht und der Haltung auf die Qualität des Hufes möglich sind.